**Name der Supervisandin/des Supervisanden:**

**Dokumentation einer Beratung**

Im Rahmen der Ausbildung zum Counsellor Professional ist die Erstel­lung ei­nes Beratungs­proto­kolls Pflicht. Da­run­ter versteht man eine strukturierte Zusammenfassung eines Bera­tungs­prozesses auf maximal drei Seiten für die Fall­präsentation. Stand: November 21

|  |
| --- |
| Soziodemografische Daten:Alle Daten und Inhalte der Beratung unterliegen der Schweigepflicht |
| Name der Ratsuchenden Person:  | Alter: | Beruf: |
| Familienstand: | Kinder (nach Alter gereiht): | Kirchliche Zugehörigkeit: Hobby: |
| In Beratung gekommen durch:  | Beginn der Beratung: | Anzahl der Gespräche: |
| Dauer der Gespräche: | Intervalle:Alle paar Monate | Abschluss der Beratung am: |
| Medizinische Diagnose: | Medikamente: | Ärztliche Betreuung durch:  |
| In Supervision besprochen am:  | Bei SupervisorIn: | Sonstiges: |

|  |
| --- |
| **Prozessorientierte Daten:****Anliegen** des/der Ratsuchenden und **Auftrag** an den Counsellor |
| **Ziele des/der Ratsuchenden**: |
| ***Kurzfristige Ziele:*** | ***Mittelfristige Ziele:*** | ***Langfristige Ziele:***  |

# 1. Die Person und der Beratungskontext

1. **Angaben zur Person**
2. **Rahmen und Kontext**

**2. Der Prozessverlauf im Überblick**

1. BG:
2. BG:
3. BG:

**3. Beschreibung der Interventionen im Detail:**

**a) Problem und Auftrag**

1. BG:
2. BG:
3. BG:

**b) Ressourcenbeschreibung**

1.BG:

2.BG:

3.BG:

 **c) Intervention und Ziele**

1. BG:
2. BG:
3. BG:
4. **Persönlicher Lernprozess und Evaluation**

1.BG:

2.BG:

3.BG:

|  |
| --- |
| **Was will ich für mich in der Supervision klären?** |

1. **Beilagen: Vertiefende Information zur Beratungsthematik**

**Beratungsziele, Zeitplan und Methoden, (Modul 3)**

**Genogramm, Bilder, Geschichten, Fotos von Aufstellungen...**